

# **Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil für eine Stelle im psychologischen Dienst der Sozialtherapie der**

## **Justizvollzugsanstalt Detmold**

**(m/w/divers)**

### **A. Stellenbeschreibung**

#### **I. Funktionsbezeichnung**

Zu besetzen ist eine befristete Teilzeitstelle (24 Stunden 30 min/Woche) im psychologischen Dienst der Justizvollzugsanstalt Detmold in der Sozialtherapeutischen Abteilung, die seit dem 01.04.2003 als anerkannte Sozialtherapeutische Einrichtung im Sinne von § 88 Abs. 1 StVollzG NRW besteht. Erforderlich ist eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Diplom oder Master, zweijährig) und eine abgeschlossene oder fortgeschrittene Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin/ zum Psychologischen Psychotherapeuten für die Sozialtherapeutische Abteilung.

Die Befristung ist vorerst bis 30.08.2023 vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt nach EG 13/14 TV-L. Die Stelle ist ab 01.07.2022 besetzbar.

#### **II. Beschreibung der Behörde**

Bei der Justizvollzugsanstalt Detmold handelt es sich um eine Einrichtung des geschlossenen Männervollzuges mit insgesamt 160 Haftplätzen. Die Anstalt verfügt über eine Abteilung für lebensältere Gefangene mit einer Belegungsfähigkeit von 22 Gefangenen ab 62 Jahren und eine Sozialtherapeutische Abteilung mit einer Aufnahmekapazität für 15 Inhaftierte.

Es besteht im Einzelnen folgende Zuständigkeit:

- Untersuchungshaft, Auslieferungs- und Durchlieferungshaft an Erwachsenen
- Zivilhaft und Strafarrest
- Freiheitsstrafe (Regelvollzug) von 3 Monaten bis einschließlich 2 Jahre
- Freiheitsstrafe von mehr als 30 Monaten entsprechend dem Ergebnis des Einweisungsverfahrens
- Freiheitsstrafe von mehr als 24 Monaten bis einschl. 48 Monate an Ausländern
- Sozialtherapeutische Abteilung
- Lebensälterenabteilung.

#### **III. Aufgaben**

Die Tätigkeit des psychologischen Dienstes orientiert sich an den Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-

Westfalen (AV d. JM v. 18.12.2015 – 2400 – IV. 54 in der Fassung vom 06.07.2017) sowie dem Rahmenkonzept für die sozialtherapeutische Behandlung in den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Mitwirkung bei der Erarbeitung und der Umsetzung von Behandlungskonzepten der Sozialtherapeutischen Abteilung gemäß Rahmenkonzept für die Sozialtherapeutische Behandlung in den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand 01.01.2017)
- psychologische Beratung und Betreuung von Gefangenen in der sozialtherapeutischen Abteilung, ggf. Psychotherapie im Einzelsetting
- Klinische und kriminalprognostische Begutachtung von erwachsenen, männlichen Gefangenen
- Behandlungsplanung, Koordination der Umsetzung, Verlaufsdiagnostik und Dokumentation
- Leitung von spezifischen Behandlungsgruppen
- Teilnahme an Konferenzen, Supervision und Fortbildungen
- Übernahme von Vertretungen im allgemeinen Haftbereich der JVA Detmold
- Intervention bei Suizidalität, Gewaltbereitschaft und anderen (psychischen) Auffälligkeiten
- Gegebenenfalls Beteiligung an der Eignungsfeststellung von Bewerberinnen und Bewerbern für den allgemeinen Vollzugsdienst
- Kooperation mit externen Einrichtungen, Therapeuten usw.
- Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung der Bediensteten
- Mitarbeit bei der Organisations- und Personalentwicklung

Die Arbeit erfolgt in einem multiprofessionell besetzten Team. Ausrichtung des therapeutischen Handelns im Team der Sozialtherapie an den grundsätzlichen Wirkfaktoren von Psychotherapie nach Grawe (2005). Teilnahme an regelmäßigen Teamsupervisionen und Möglichkeit, das eigene professionelle Handeln zu reflektieren.

## **B. Anforderungsprofil**

### **1. Fachkompetenz**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Psychologie (Diplom/Master, zweijährig)
- Approbation (oder fortgeschritten in Ausbildung) als psychologische Psychotherapeutin/ psychologischer Psychotherapeut
- gute Fachkenntnisse in klinischer Psychologie, Psychodiagnostik und forensischer Psychologie, insbesondere über relevante Test- und Prognoseverfahren

### **2. Persönliche und soziale Kompetenzen**

- Ausgeprägtes Einfühlungsvermögen im Umgang mit teilweise schwierigen Persönlichkeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit
- Konfliktfähigkeit
- Reflexionsfähigkeit
- Teamfähigkeit im psychologischen als auch interdisziplinären Teams
- Verständnis für institutionelle Rahmenbedingungen des Tätigkeitsfeldes sowie für Sicherheitsbelange

### **C. Bewerbung**

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Schuchert-Dickhaut (Verwaltungsleitung) 05231/614-112

Frau Fleckner (Personalabteilung) 05231/614-114

Herr Zahn (Leiter des psychologischen Dienstes) 0521/4896-228

**Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 21.05.2022 an:**

**Justizvollzugsanstalt Detmold  
Personalabteilung  
Bielefelder Str. 78  
32756 Detmold**

Die Stellenausschreibung, benötigte Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen über die Behörde finden Sie unter [www.jva-detmold.nrw.de](http://www.jva-detmold.nrw.de)

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Bewerbungsfoto
- Geburtsurkunde, ggf. Heiratsurkunde
- Schulentlassungszeugnis
- Nachweis über den Studienabschluss
- Arbeitszeugnisse über bisherige Beschäftigungen
- Erklärung über Schulden
- Erklärung über Straftaten
- Erklärung zur Akteneinsicht